

Protokoll

Der 98. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweiter Technologies AG, Horgen, vom Mittwoch, 12. Mai 2011, 10.30 Uhr, im Landgut Bocken der CREDIT SUISSE, Bockenweg 4, 8810 Horgen

Traktandum 1

Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Hans Widmer, begrüsst die Aktionäre der Schweiter Technologies AG und erklärt nach einem einleitenden Referat die 98. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweiter Technologies AG als eröffnet.

- 1.1 Die Aktionäre sind durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. April 2011 form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Traktanden und die Anträge des Verwaltungsrates sind in der Einladung aufgeführt.
- 1.2 An der heutigen Generalversammlung ist die Revisionsstelle, die Deloitte AG, durch Herrn Daniel Flammer vertreten.
- 1.3 Statutengemäss führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz an der Generalversammlung.
- 1.4 Als Stimmzähler amtiert Herr Martin Klöti.
- 1.5 Herr Michael Stanek führt das Protokoll.
- 1.6 Abstimmungen und Wahlen erfolgen in offener Abstimmung, sofern nicht der Vorsitzende die geheime Stimmabgabe anordnet oder die Generalversammlung diese beschliesst.
- 1.7 Die genaue Präsenz wird am Schluss von Traktandum 2 bekannt gegeben.

Traktandum 2

Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2010

Herr Dr. Heinz Baumgartner, CEO der Gruppe, erläutert in seinem Referat den Geschäftsverlauf und die Resultate der einzelnen Divisionen sowie das konsolidierte Gesamtergebnis der Gruppe. Er stellt ausführlich die erfolgreich abgeschlossene Integration von 3A Composites vor und erklärt das Geschäft und die Strategie.

Im Anschluss an das Referat von Herrn Dr. Baumgartner, gibt der Präsident die ermittelte Präsenz bekannt:

Laut Präsenzliste sind total

763'148 Inhaberaktien von je Fr. 1.-- nom. = Fr. 763'148.--

an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 52.9 % der total 1'443'672 ausgegebenen stimmberechtigten Inhaberaktien und der total Fr. 1'443'672 Aktiennennwerte. Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

50 Aktionäre sind anwesend und vertreten 611'357 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 611'357.-- persönlich.

Die Organe der Schweiter Technologies AG vertreten 16'713 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 16'713.--.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 88'738 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 88'738.--.

Die Depotvertreter vertreten 46'340 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 46'340.--.

Damit beläuft sich das absolute Mehr auf 381'575 Stimmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung gesetzes- und statuten-gemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichtes 2010, der Jahresrechnung 2010 und der konsolidierten Jahresrechnung 2010 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Seit dem 21. April 2011 sind am Sitz der Gesellschaft in Horgen folgende Unterlagen zur Einsicht aufgelegt und wurden auf Wunsch den Aktionären zugestellt:

1. das Protokoll der 97. ordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 2010
2. der Jahresbericht 2010
3. die Bilanz per 31. Dezember 2010 samt Erfolgsrechnung 2010 der Schweiter Technologies AG und die konsolidierte Jahresrechnung 2010
4. der Antrag des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung über den Bilanzgewinn
5. die Berichte der Revisionsstelle vom 6. April 2010

Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung der Unterlagen.

Herr Daniel Flammer als Vertreter der Revisionsstelle Deloitte AG hat auf Anfrage des Präsidenten keine Bemerkungen anzubringen.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2010, die Jahresrechnung 2010 und die Gruppenrechnung 2010 einstimmig.

Traktandum 4

Entlastung des Verwaltungsrates

Der Präsident fragt die Aktionäre, ob sie einverstanden sind, über die Entlastung des Verwaltungsrates in globo abzustimmen. Die Versammlung spricht sich einstimmig für die Entlastung in globo aus.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Bei der Abstimmung über dieses Geschäft werden die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ersucht, sich der Stimme zu enthalten.

Die Entlastung des Verwaltungsrates in globo erfolgt mit grossem Mehr, bei einigen Enthaltungen, wofür sich der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates bedankt. Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

Traktandum 5

Verwendung des Bilanzgewinnes

Den Antrag des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung über das Jahresergebnis findet sich im Geschäftsbericht auf Seite 82. Er lautet wie folgt:

Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	in Fr. 532 729 070
Dividende 2009	- 12 292 767
Reingewinn 2010	5 262 966
Auflösung Reserven für eigene Aktien	28 689 897
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	554 389 166

Antrag

Vortrag auf neue Rechnung	554 389 166
---------------------------	--------------------

Heinz Baumgartner erläutert, dass der Verwaltungsrat anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn eine steuerprivilegierte Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen beantragt. Darauf wird unter dem nachfolgenden Traktandum 6 zurückzukommen sein. Er weist weiter darauf hin, dass die bisherigen "Reserven für eigene Aktien" auf Beschluss des Verwaltungsrates aufgelöst und die eigenen Aktien neu mit "Reserven aus Kapitaleinlagen für eigene Aktien" unterlegt worden sind.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Der Antrag des Verwaltungsrates wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat beantragt der heutigen Generalversammlung anstelle einer klassischen Dividende eine steuerprivilegierte Ausschüttung von CHF 10.-- je Inhaberaktie aus sogenannten Reserven aus Kapitaleinlagen. Die Situation präsentiert sich wie folgt:

Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF 78 690 937
------------------------------	----------------

Umwandlung von Reserven aus Kapitaleinlagen in freie Reserven im Betrag von CHF 10.- je Inhaberaktie und Ausschüttung von CHF 10.- je Inhaberaktie maximal	<u>– CHF 14 436 720</u>
--	-------------------------

Reserven aus Kapitaleinlagen nach Rückzahlung	CHF 64 254 217
---	----------------

Heinz Baumgartner erläutert, dass es die auf den 1. Januar 2011 in Kraft getretene Steuerreform der Schweiter Technologies AG ermöglicht, anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn den Aktionären eine Ausschüttung aus den Reserven aus früheren Kapitaleinlagen ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer auszurichten. Eine solche Ausschüttung ist für Aktionäre mit Steuerdomizil Schweiz, die die Aktien im Privatvermögen halten, einkommenssteuerfrei.

Um über die beantragte Ausschüttung von CHF 10 pro ausschüttungsberechtigte Aktie zu beschliessen, sind diese Reserven aus früheren Kapitaleinlagen zunächst in die freien Reserven umzubuchen. Daraus erfolgt dann die Ausschüttung von von CHF 10.-- je Inhaberaktie. Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Ausschüttung im Eigentum der Gesellschaft befinden, sind nicht ausschüttungsberechtigt.

Aus der Versammlung ergreift Herr Marc Possa, VV Vorsorge Vermögensverwaltungs AG, das Wort. Die VV Vorsorge Vermögensverwaltungs AG vertrete den SaraSelect Fonds, welcher schon seit vielen Jahren an Schweiter Technologies AG beteiligt ist. Herr Possa beantragt eine Erhöhung der Ausschüttung aus den Reserven aus früheren Kapitaleinlagen von CHF 10.-- auf CHF 25.--. Den Erlös aus dem Verkauf der Satisloh von rund CHF 558 Mio. habe die Gesellschaft nur rund zur Hälfte für den Erwerb von 3A Composites aufgewendet. Die andere Hälfte wurde in der Zwischenzeit nicht investiert. In den vergangenen 2 ½ Jahren hätte man das Geld besser investieren können. Gemäss den Aussagen von Herrn Baumgartner an der

Bilanzmedienkonferenz habe das Marktumfeld für attraktive Akquisitionen abgenommen. Deshalb sei eine solche Erhöhung vertretbar.

Der Präsident erwidert, dass der Vorschlag durchaus vernünftig sei und auch so im Verwaltungsrat diskutiert wurde. Der Verwaltungsrat hätte sich jedoch zugunsten von höheren Reserven entschieden, weil dies gerade in schlechten Jahren, wie beispielsweise im Katastrophenjahr 2009, es der Gesellschaft erlaubt habe, Akquisitionen zu tätigen. Der Verwaltungsrat hat sich daher dafür ausgesprochen, eine Ausschüttung aus den Reserven aus früheren Kapitaleinlagen von CHF 10.-- vorzuschlagen.

Herr Jürg Schnurrenberger meldet sich zu Wort und unterstützt den Antrag des Verwaltungsrates. Eine zu hohe Ausschüttung würde die Gesellschaft einer schleichenden Aushöhlung aussetzen, was unbedingt zu vermeiden sei.

Der Präsident lässt zunächst über den Antrag des Verwaltungsrates, anschliessend über denjenigen von Herrn Possa abstimmen.

Die Generalversammlung stimmt einer Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 10.-- mit grossem Mehr, bei vereinzelt Enthaltungen und Nein-Stimmen zu. Der Antrag auf Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 25.-- wird mit grossem Mehr abgelehnt. Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

Traktandum 7

Wahlen Verwaltungsrat

Beat Siegrist ergreift das Wort. Im Rahmen der angestrebten stufenweise Verjüngung des Verwaltungsrates hat sich der Präsident des Verwaltungsrates, Hans Widmer, entschieden, sich nach 25 Jahren im Verwaltungsrat der Gesellschaft nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. Beat Siegrist würdigt den abtretenden Präsidenten und dankt ihm im Namen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für seine grossen Verdienste um den Erfolg von Schweiter Technologies in den letzten 25 Jahren. Er wünscht Hans Widmer alles Gute für die Zukunft.

Gemäss Statuten wird der Verwaltungsrat von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt. Der Präsident weist darauf hin, dass zunächst die Wiederwahlen der bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrats durchgeführt werden. Danach werden die Neuwahlen durchgeführt.

7.1 Wiederwahlen

Die folgenden vier Mitglieder des Verwaltungsrates stehen für eine Wiederwahl für eine Amtsperiode von einem Jahr zur Verfügung: Beat Siegrist, Beat Frey, Heinrich Fischer und Rolf-D. Schoemezler.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Dr. Markus J. Waldis, wünscht, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln gewählt werden. Ansonsten wird aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Herrn Beat Siegrist mit grossem Mehr, bei vereinzelt-ten Nein-Stimmen.

Die Generalversammlung wählt Herrn Beat Frey einstimmig.

Die Generalversammlung wählt Herrn Heinrich Fischer einstimmig.

Die Generalversammlung wählt Herrn Rolf-D. Schoemezler mit grossem Mehr, bei vereinzelt-ten Nein-Stimmen.

Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

7.2 Neuwahlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Zuwahl von Herrn Lukas Braunschweiler, Schweizer Staatsbürger, wohnhaft in Risch, Schweiz, und von Herrn Jacques Sanche, Kanadischer und Schweizer Staatsbürger, wohnhaft in Männedorf, Schweiz in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr. Die beiden Kandidaten stellen sich der Generalversammlung kurz vor.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Zuwahlen in den Verwaltungsrat erfolgen ebenfalls einzeln.

Die Generalversammlung wählt Herrn Lukas Braunschweiler einstimmig.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jacques Sanche einstimmig.

Traktandum 8

Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Statuten wird die Revisionsstelle von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt. Der Verwaltungsrat beantragt, die Deloitte AG, Zürich, als Revisionsstelle wieder zu wählen.

Für den Fall der Bestätigung des Mandates der Revisionsstelle liegt der Versammlung die Annahmeerklärung der Deloitte AG vom 12. April 2011 vor.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag mit grossem Mehr, bei vereinzelt Nein-Stimmen zu.

Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Schweiter Technologies AG am 9. Mai 2012 stattfinden wird und erklärt um 11.50 Uhr die 98. ordentliche Generalversammlung als geschlossen.

Horgen, 12. Mai 2011

der Vorsitzende



Dr. Hans Widmer

der Protokollführer



Michael Stanek

Anhang – Stimmergebnisse

Anwesende Stimmen: 763'148 (52.9% der Aktienstimmen)

Traktandum	Ja	Nein	Enthal- tungen	Massgeb. Stimmen
1.				
2.				
3.				
	763'148	0	0	763'148
4.	155'853	0	607'295	155'853
5.	763'148	0	0	763'148
6.				
6.1	668'663	48'285	46'200	716'948
6.2	48'285	714'863	0	763'148
7.				
7.1				
	760'557	2'591	0	763'148
	763'148	0	0	763'148
	763'148	0	0	763'148
	730'075	33'073	0	763'148
7.2				
	763'148	0	0	763'148
	763'148	0	0	763'148
8.	761'626	1'522	0	763'148